

SO BELEUCHTEN SIE IHR BÜRO RICHTIG

Wie Sie mit Licht den Arbeitsalltag schöner und produktiver machen.



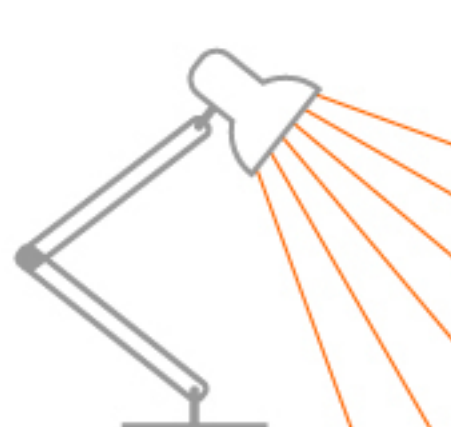
DIN

EN 12464-1

BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #1

BEACHTEN SIE DEN EN 12464-1 STANDARD

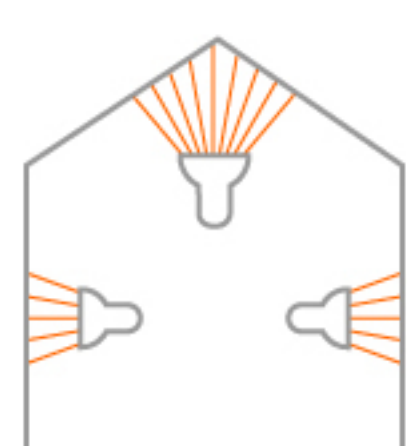
Er legt in Europa die Mindestanforderungen für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen in Innenräumen fest.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #2

STELLEN SIE EINZELNE SCHREIBTISCHLAMPEN BEREIT

Lokale Beleuchtung lässt sich an persönliche Vorlieben anpassen und erleichtert Aufgaben wie das Lesen von Papierdokumenten.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #3

BELEUCHTEN SIE WÄNDE UND DECKEN

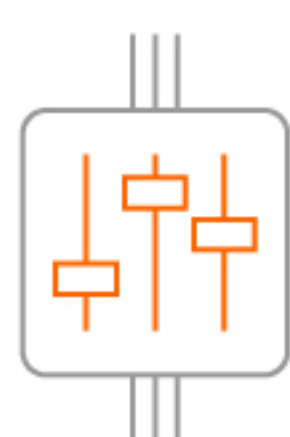
So erscheint das Büro größer und weniger beengt. Der EN 12464 Standard verlangt eine Beleuchtungsstärke von mindestens 50 lx für Wände und mindestens 75 lx für Decken.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #4

BERÜCKSICHTIGEN SIE DAS ALTER DER MITARBEITER

Die festgelegte Beleuchtungsstärke für Büros beträgt 500 lx. Studien zeigen, dass für ältere Mitarbeiter (und bestimmte Aufgaben) höhere Beleuchtungsstärken von Vorteil sind.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #5

NUTZEN SIE INTELLIGENTE LICHTSTEUERUNG

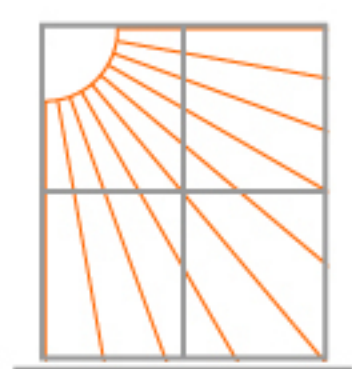
Intelligente Lichtsteuersysteme sparen Strom und Geld, indem sie sich an den Verlauf des Tageslichts und die Anwesenheit von Menschen anpassen.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #6

VERZICHTEN SIE AUF EINHEITSBELEUCHTUNG

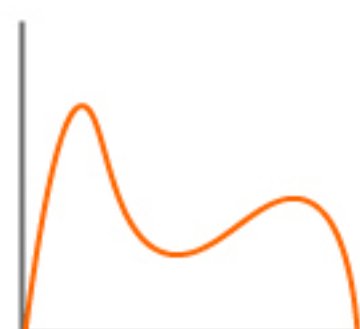
Sie sollten Lichtkontraste einsetzen, um den Büroraum aufzulockern. Generell gilt: wenn der Arbeitsplatz mit 500 lx beleuchtet wird, sollte die Umgebung mindestens 300 lx Beleuchtung haben.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #7

DENKEN SIE AN NATÜRLICHES LICHT

Natürliches Licht hält das menschliche Gehirn wach – ein hervorragendes Mittel gegen Müdigkeit nach dem Mittagessen. Zudem fördert es die Zufriedenheit – und somit die Produktivität.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #8

VERGESSEN SIE NICHT DIE FARBWIEDERGABE

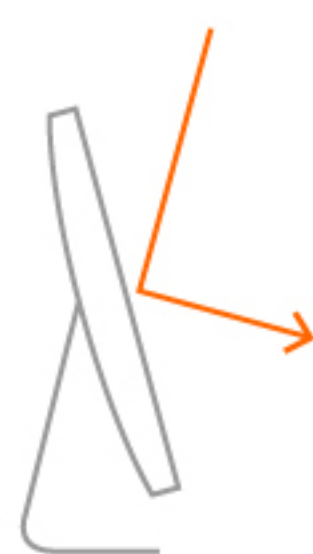
Der Farbwiedergabeindex CRI ≥ 80 ist für Büros vorgeschrieben. So kommt die wahre Farbe von Gegenständen zum Vorschein, wie man sie vom Tageslicht kennt.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #9

LASSEN SIE SICH NICHT BLENDEN

Die vereinheitlichte Blendungsbewertung (UGR) gibt die Wahrscheinlichkeit an, direkt von Leuchten geblendet zu werden. Der neue europäische Standard legt 19 als maximalen UGR-Wert für Büros fest.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #10

VERHINDERN SIE REFLEXBLENDUNG

Falsch angeordnete Lampen, schlecht positionierte Arbeitsplätze: auch das kann zu Blendungen führen. Matte Oberflächen und indirektes Licht können Abhilfe schaffen.



BÜROBELEUCHTUNG: TIPP #11

HABEN SIE KEINE ANGST VOR DEN KOSTEN

Beleuchtung verursacht 30 bis 50% der Stromkosten in Bürogebäuden. Effizientere Beleuchtung steigert die Produktivität und spart Energie. Studien zufolge übertreffen die Gewinne die Renovierungskosten deutlich.